Murtalbahn: Forderung für Vollausbau

Ortschefs auf Salzburger und auf steirischer Seite setzen sich für den Vollausbau der Murtalbahn ein.

Tamsweg/Murau. In einem Schreiben beziehen sich die Bürgermeister Thomas Kalcher (Murau, ÖVP, weiters Obmann der Holzwelt Murau) und Georg Gappmayer (Tamsweg, ÖVP. Sprecher der Bürgermeisterkonferenz Lungau) auf den unumgänglichen Vollausbau der Murtalbahn mit elektrischem Betrieb über eine Oberleitung. Adressaten sind Steiermarks LH-Stv. Anton Lang (SPÖ) und Salzburgs Verkehrslandesrat Stefan Schnöll (ÖVP): "Die Murtalbahn wird in den nächsten Jahren als moderne Schmalspurbahn mit neuem Antriebssystem - eingebettet in ein attraktives Gesamtsystem, bestehend aus schnelleren Fahrzeiten. neuem Premium-Wagenmaterial, aufgewerteten Knoten und touristischem Leitbild – nachhaltig gestärkt werden. Bei den Untersuchungen zur Systementscheidung zwischen Schmal- und Normalspur hat die Schmalspurbahn im Vergleich zur Normalspur ähnliche Nachfrageeffekte erreicht, dies aber bei deutlich geringeren Investitionskosten", heißt es in dem Schreiben.

Speziell im Tourismus gebe es wesentliches Potenzial für Zuwächse. Die beiden politischen Vertreter der Bezirke Lungau und Murau fordern den Vollausbau damit ein: "Dadurch leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur De-karbonisierung des Verkehrssystems. Zudem sichern und steigern Sie die Wettbewerbs- und



Zukunftsfähigkeit der beiden Regionen, immerhin Lebensraum von rund 47.000 Menschen in 29 Gemeinden auf rund 2500 Quadratmeter Fläche." Sowohl der

Bezirk Murau als auch der Bezirk Tamsweg seien Klima- und Energiemodellregionen: "Darüber hinaus ist der Bezirk Murau auch eine Klimawandelanpassungsmodellregion und der Bezirk Tamsweg ein Biosphärenpark."

Mit diesem Schreiben wollen die Kommunalpolitiker die Landespolitik bestärken, sich für den Vollausbau auf Bundesebene einzusetzen.

"Es gibt eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund, Land Salzburg und Land Steiermark. Es finden laufend gute Gespräche statt. Die Landesspitze der Steiermark steht weiterhin hinter dem Bekenntnis zum Erhalt der Murtalbahn", heißt es aus dem Büro von LH-Stv. Anton Lang.